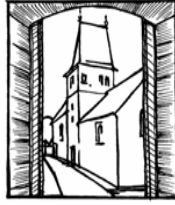


# GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
05. Dezember 2. Advent	10 Uhr <i>Familiengottesdienst</i>	
12. Dezember 3. Advent	10 Uhr * Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
19. Dezember 4. Advent	10 Uhr <i>Musical „Leuchte kleiner Stern“</i>	
24. Dezember Heiliger Abend	16.30 Uhr Krippenspiel 18 Uhr Christvesper	15 Uhr Krippenspiel
25. Dezember 1. Christtag	10 Uhr Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
26. Dezember 2. Christtag	10 Uhr <i>mit AM</i> Pfr. Victor	
31. Dezember Silvester	17 Uhr <i>mit AM</i> Pfr. Victor	15.30 <i>mit AM</i> Pfr. Victor
01. Januar Neujahr	11 Uhr <i>Stadtkirche</i>	
02. Januar 1. n. Christfest	10 Uhr Pfr. Schmerl	<i>Bis zum Frühjahrs- beginn finden alle Gottesdienste in der Kirche in Oberweimar statt.</i>
09. Januar 1. n. Epiphantias	10 Uhr Pfr. Victor *	
16. Januar 2. n. Epiphantias	10 Uhr Pfr. Victor *	
23. Januar 3. n. Epiphantias	10 Uhr von Gaudecker *	
30. Januar 4. n. Epiphantias	10 Uhr <i>mit AM</i> Pfr. Victor	

\* mit Kindergottesdienst

# VERANSTALTUNGEN

## Christenlehre:

Montag	15.30 Uhr	1.+2. Klasse
	16.30 Uhr	3.+4. Klasse
Dienstag	15.00 Uhr	1.+2. Klasse
	16.00 Uhr	5.+6. Klasse

## Konfirmandenunterricht:

Dienstag	17.15 Uhr	8. Klasse
Donnerstag	15.45 Uhr	7. Klasse

**Seniorenachmittag:** 01.12., 05.01., 14 Uhr

**Besuchsdienst:** 25.01., 10.15 Uhr

**Frauenkreis:** 06.12., 10.01., 19 Uhr,

**Männerchor:** dienstags, 14-tägig, 20 Uhr

**Chor:** donnerstags, 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** dienstags, 18.15 Uhr

**Junge Gemeinde:** dienstags, 19.30 Uhr

**Gesprächskreis:** nach Absprache

**Kirchenkaffee:** 12.12., 16.01. nach dem Gottesdienst

## Adventsmusik der Kantorei

### Oberweimar-Ehringsdorf

**Samstag, 4.12., 18 Uhr**

Leitung: Wolfgang Drengk

## Weihnachtsoratorium 1. bis 3. Teil

**Freitag, 17.12., 19 Uhr**

Chor und Orchester aus Studierenden der der HfM „Franz Liszt“

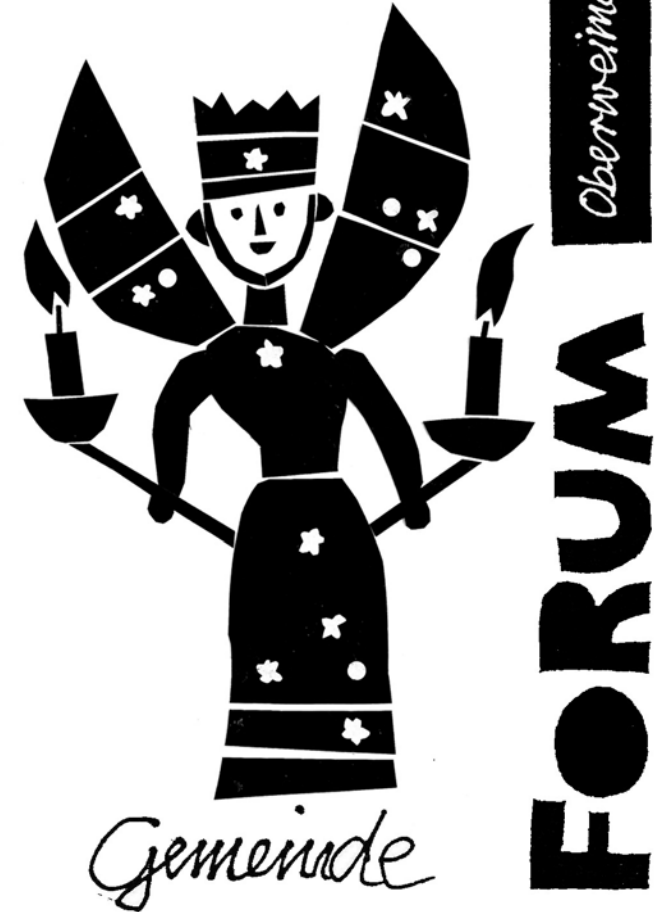
Leitung: Johannes Köhler

## Adventskonzert des Madrigalchores

**Sonntag, 19.12., 17 Uhr**

Alle Konzerte in der Kirche Oberweimar.

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,  
Tel. 801627 oder 0173/5615009  
Frau Grunig ist für Sie im Gemeindebüro montags  
bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,  
Tel. 511015, Fax 772961  
Katechetin Heidrun Scholz, Weimar,  
Überm Schießhaus 7, Tel. 0179/1481998  
**Kontakt: [kgoberweimar@arcor.de](mailto:kgoberweimar@arcor.de)**  
**Info: [www.kirche-oberweimar.de](http://www.kirche-oberweimar.de)**  
Konto-Nr. 800 56 72, EKK Eisenach (BLZ 520 604 10)



Dezember – Januar 2011

# NACHGEDACHT

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Jahreslosung 2011, Römer 12,21)**

Auf den ersten Blick eine klare Ansage! Auf den ersten Blick einsichtig für viele! Doch bald schon regt sich Widerspruch. Denn das ist leichter gesagt als getan. Was ist überhaupt gut und was ist böse? Und wodurch unterscheidet sich die Aufforderung des Apostel Paulus von irgendwelchen anderen moralischen Appellen? Ihm geht es hier um die Übereinstimmung von christlichen Lebensüberzeugungen und der Gestaltung des Alltags, von Reden und Handeln, von Glauben und Leben. Wenn das so einfach wäre und automatisch funktionieren würde, müssten die Menschen in den Gemeinden damals und wir heute nicht immer wieder daran erinnert werden. Erst recht nicht, wenn wir einfach wären, was wir schon sind: nämlich Heilige! So spricht Paulus die Gemeinde in Rom zu Beginn seines Briefes an. Ihr seid heilig, das heißt: Ihr gehört Gott mit euren Gaben und Abgründen. Und was meint er nun wenn er vom Bösen spricht? Offensichtlich nicht nur kleine Pannen und schlechte Umgangsformen. Er spricht vom Bösen als einer Macht, die Leben gefährdet, indem sie Beziehungen zerstört. Unsere persönliche Beziehung zu Gott und die zu unseren Nächsten. Uneinigkeit, Überheblichkeit, verletzte Eitelkeiten, Stolz und Lieblosigkeit sind Einfallstore des Bösen.

Lass dich nicht überwinden, sondern überwinde, ermutigt uns Gott. Und er fordert nichts, was er uns nicht schon längst gegeben hätte. So klingt in dem Aufruf die Verheißung vom Frieden auf Erden mit, die in Jesu Geburt in Bethlehem beginnt, und am Kreuz endet. Er hat das Böse ein für allemal überwunden und damit die Möglichkeit geschaffen, den Teufelskreis von Rache, Vergeltung und Rechthaberei zu durchbrechen. So kann aus Überheblichkeit Wertschätzung, aus Trägheit Eifer, aus Fluch Segen, aus Streit Frieden werden. Überwinde das Böse mit Gutem ist dann keine Überforderung und kein quälender Kraftakt. Wir können das Böse nicht aus unserem Leben ausklammern. Aber wir dürfen uns mit allem, was unser Leben zerstören will, Gott und seiner verändernden Kraft anvertrauen. Ein guter Vorsatz für das neue Jahr. Ihr/Euer

*Marius Kistner*

# GEFEIERT + GETRAUERT

**Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am:**  
04.12. Elfriede Bahr, Belvederer Allee 57a zum 87.  
05.12. Reinhard Rosenthal, W.- Victor- Str. 6 zum 81.  
06.12. Otto Kölpin, Auf dem Steinweg 8 zum 91.  
15.12. Rosemarie Stiebritz, R.- Dehmel- Str. 11 zum 90.  
15.12. Renate Mohnhaupt, Belvederer Allee 65b zum 80.  
15.12. Hannelore Kurz, C.- F.- Streichhan- Str. 2 zum 81.  
16.12. Manfred Günther, Kurzer Weg 5 zum 81.  
17.12. Hans Semmler, Taubacher Str. 4c zum 84.  
19.12. Dora Baer, Taubacher Str. 14 zum 85.  
20.12. Ilse Jörk, Weichberger Str. 4 zum 82.  
22.12. Dr. Horst Frühauf, Dichterweg 7 zum 90.  
24.12. Edeltraud Becker, Ziegeleiweg 4a zum 87.  
25.12. Elfriede Milke, Trierer Str. 2 zum 90.  
25.12. Christa Peinzger, Fritz- Reuter- Str. 2 zum 81.  
30.12. Lieselotte Voigt, Weichberger Str. 24 zum 89.  
01.01. Alex Kleinschmidt, Fritz- Reuter- Str. 10 zum 89.  
03.01. Gerhard- Röttsch, Taubacher Str. 4a zum 84.  
06.01. Margot Kallenbach, M.- A.- Nexö- Str. 29 zum 81.  
09.01. Horst Hausotte, An der Falkenburg 3 zum 88.  
13.01. Gertraud Zielasko, Weststr. 8 zum 87.  
19.01. Hildegard Frühauf, Dichterweg 7 zum 89.  
21.01. Irma Sehr, Richard- Dehmel- Str. 58 zum 86.  
22.01. Heinz Hirche, Ernst- Toller- Str. 16 zum 82.  
23.01. Elsa Hannak, An der Trift 10 zum 94.  
28.01. Ilse Harz, Über der Sorge 19 zum 94.  
29.01. Ruth Grieser, Richard- Dehmel- Str. 46 zum 89.  
30.01. Hilda Elste, Dichterweg 28 zum 88.  
30.01. Gertrud Hölzer, Belvederer Allee 36 zum 91.  
30.01. Siegfried Trommler Taubacher Str. 45 zum 82.

**Getauft wurde am:**  
01.10. Katja Schumann Stuttgart

**Getraut wurden am:**  
16.10. Eduardo Muratta- Bunsen & Christine Paul Berlin

**Goldene Hochzeit feierten am:**  
01.10. Manfred & Gerhild Schmidt \*Terlecki Weimar

**Bestattet wurden am:**  
09.10. Otto Beyer, 85 Jahre Oberweimar  
18.10. Erwine Höpfner \*Geitz, 81 Jahre Ehringsdorf

# REINGESCHAUT

**Ausblick und Vorschau von Heidi Scholz**

Das Jahr nähert sich mit raschen Schritten dem Ende. Darum ein kurzer Überblick für die folgenden Wochen und das neue Jahr: Am 5. Dezember, 10.00 Uhr, wollen wir in unserer Kirche einen Familiengottesdienst feiern. Der Bischof Nikolaus wird uns besuchen kommen. Dazu seit Ihr, sind Sie recht herzlich eingeladen. Außerdem führen wir wieder ein Weihnachts-Musical auf. 80 Kinder der Grundschule Louis Fürnberg haben das Musical: „Leuchte, kleiner Stern“ eingeübt. Wir singen es am 19. Dezember, 10.00 Uhr, im Gottesdienst. (Weitere Aufführungen entnehmen Sie bitte den Plakaten) Hinweisen möchte ich auch schon auf die **Kindertage 2011**: Ist euch schon aufgefallen, wie oft Ihr einem Regenbogen begegnet? Schaut mal in Eure Kinderzimmer, auf Postkarten, in Einkaufszentren oder Tankstellen. Wissenschaftler erklären Euch die Entstehung eines Regenbogens. Für viele Leute ist er ein Symbol des Friedens. Noch viel mehr kann dieser Bogen am Himmel bedeuten. Wir wollen zu den Kindertagen 2011 entdecken, wer dem Regenbogen eine Bedeutung gegeben hat. Hat er überhaupt etwas mit unserem Leben zu tun?

Das Kindertageteam lädt herzlich ein zu den Kindertagen vom 31. 1. bis 2. 2. 2011 unter dem Thema: „Leben unterm Regenbogen – Noah und die coole Arche“ jeweils von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Johanneskirche, Tiefurter Allee 2, und der Landenbergsschule. Der Eröffnungsgottesdienst findet am 30. 1. 2011, 10.30 Uhr, in der Johanneskirche statt.

**Gemeindesekretärin gesucht**

*Ab Januar ist die Stelle der Gemeindesekretärin neu zu besetzen. Das Büro soll von Montag bis Freitag jeweils 2 Stunden besetzt sein. Interessierte erhalten bei Pfarrer Victor nähere Informationen.*